

No. 32530

**GERMANY
and
GUATEMALA**

**Agreement on cultural cooperation (with exchange of notes).
Signed at Guatemala on 1 October 1990**

Authentic texts: German and Spanish.

Registered by Germany on 8 February 1996.

**ALLEMAGNE
et
GUATEMALA**

**Accord de coopération culturelle (avec échange de notes).
Signé à Guatemala le 1^{er} octobre 1990**

Textes authentiques : allemand et espagnol.

Enregistré par l'Allemagne le 8 février 1996.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK GUATEMALA ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Guatemala -

in dem Wunsch, die kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Völkern zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der freundschaftliche Austausch und die gegenseitige Zusammenarbeit das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensform des anderen Volkes fördern werden -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Beide Vertragsparteien werden bestrebt sein, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und einander bei der Erreichung dieses Zieles zu helfen.

Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern und fördern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere Kulturinstitute, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, nichtschulische Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und ähnliche wissenschaftliche und kulturelle Institutionen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich - kulturell oder pädagogisch tätige entsandte oder vermittelte Einzelpersonen gleichgestellt.

(3) Die Vertragsparteien gewähren den entsandten Fachkräften dieser Einrichtungen sowie den ihnen gemäß Absatz 2 gleichgestellten Einzelpersonen und ihren Familienangehörigen im Rahmen ihrer geltenden Rechtsvorschriften alle Erleichterungen bei der Ein- und Ausreise, bei der Ein- und Ausfuhr ihres Umzugsgutes, bei der Erteilung der notwendigen Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis, sowie bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Gastland.

(4) Die Vertragsparteien werden um steuerliche und sonstige Abgabefreiheit für die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Personen und Einrichtungen bemüht sein, soweit es die geltenden innerstaatlichen Gesetze und Verordnungen zulassen.

(5) Der Status der deutschen Schule in Guatemala und deren entsandten Mitarbeiter sowie der Status der entsandten Mitarbeiter des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und anderer Fachkräfte, die von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern entsandt oder vermittelt werden, wird durch eine besondere Vereinbarung geregelt.

Artikel 3

Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, allgemeiner und beruflicher Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen und beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen und anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden die Vertragsparteien, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein,

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches zu unterstützen;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
4. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern.

Artikel 4

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten und Wissenschaftlern der jeweils

anderen Vertragspartei Stipendien zur Ausbildung, Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen, sofern die Voraussetzungen hierfür bestehen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur des anderen Landes zu fördern.

Artikel 6

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, Literatur und verwandter Gebiete des jeweils anderen Landes zu vermitteln, werden sich die Vertragsparteien auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bemühen, entsprechende Maßnahmen durchzuführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten und Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Bereiche des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der darstellenden und bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;

4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schöngeistigen, der wissenschaftlichen und der Fachliteratur.

Artikel 7

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die kulturelle Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie den Austausch von Filmen und anderer audiovisueller Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, den Jugendaustausch, die Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen sowie anderen Institutionen der außerschulischen Jugendbildung zu fördern.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports (auch an Schulen und Hochschulen) zu fördern.

Artikel 10

Die Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und Empfehlungen für die weitere Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Artikel 11

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Guatemala innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegen-
teilige Erklärung abgibt.

Artikel 12

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander davon unterrichten, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

Artikel 13

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren und verlängert sich danach jeweils um den gleichen Zeitraum, sofern es nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Guatemala am

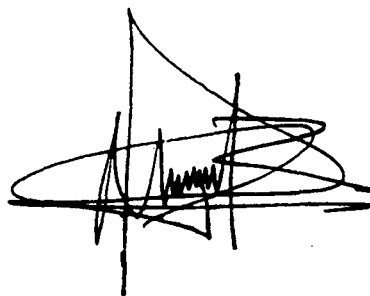
1. Entsch. 1890

in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland:



Für die Regierung
der Republik Guatemala:



[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

CONVENIO ENTRE EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA DE GUATEMALA Y EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA SOBRE COOPERACIÓN CULTURAL

El Gobierno de la República de Guatemala y el Gobierno de la República Federal de Alemania,

con el deseo de profundizar las relaciones culturales y científicas entre ambos pueblos y

en la convicción de que el intercambio amistoso y la cooperación recíproca fomentarán la comprensión por la cultura, actividades intelectuales y forma de vida del otro pueblo,

han convenido en lo siguiente:

Artículo 1

Ambas Partes Contratantes procurarán mejorar el conocimiento mutuo de la cultura de sus respectivos países y colaborar entre sí para el logro de este fin.

Artículo 2

- (1) Cada Parte Contratante facilitará y fomentará en su propio país, con arreglo a las respectivas disposiciones legales vigentes y en las condiciones que acuerden, la fundación y actividades de instituciones culturales de la otra Parte Contratante.
- (2) A los efectos del párrafo 1 se consideran instituciones culturales sobre todo los institutos de cultura, las escuelas

de formación general y profesional, los centros educativos no escolares, las bibliotecas e instituciones científicas y culturales análogas. Las personas enviadas o contratadas por encargo oficial para desempeñar funciones científicas, culturales o pedagógicas están equiparadas a los expertos enviados de dichas instituciones.

- (3) Las Partes Contratantes concederán a los expertos enviados de estas instituciones, así como a las personas que se les equiparan de acuerdo con lo establecido en el párrafo 2 y a sus familiares, de conformidad con sus respectivas disposiciones legales vigentes, todo tipo de facilidades en lo que se refiere a su entrada y salida, importación y exportación de sus enseres y concesión de los permisos de trabajo y residencia necesarios, así como al cumplimiento de sus tareas en el país receptor.
- (4) Las Partes Contratantes procurarán conceder, en tanto lo permitan las leyes y reglamentos internos vigentes, exención de impuestos y demás derechos a las personas e instituciones mencionadas en los párrafos 1 a 3.
- (5) El status del Colegio Alemán de Guatemala y de sus colaboradores enviados, así como el status de los colaboradores enviados del Servicio Alemán de Intercambio Académico y de otros técnicos enviados o contratados por las Partes Contratantes en el marco de la cooperación cultural entre ambos países, serán regulados en un acuerdo aparte.

Artículo 3

En el ámbito de la ciencia y de la educación, incluidas las universidades, las escuelas generales y centros de formación profesional, las organizaciones e instituciones no escolares de

formación profesional y perfeccionamiento de adultos, las administraciones escolares y de formación profesional y otras instituciones educativas o de investigación, las Partes Contratantes, a fin de impulsar la cooperación en todas sus formas, procurarán

1. apoyar el envío recíproco de delegaciones para fines de información e intercambio de experiencias;
2. apoyar el intercambio de científicos, personal administrativo de universidades, personal docente, instructores, estudiantes, escolares y alumnos de formación profesional, para que participen en estadias de información, estudios, investigación o formación profesional;
3. fomentar el intercambio de publicaciones científicas, pedagógicas y didácticas, material didáctico, demostrativo e informativo y películas didácticas, así como la organización de exposiciones al respecto;
4. fomentar las relaciones entre las universidades de ambos países y otras instituciones culturales y científicas.

Artículo 4

Las Partes Contratantes, en la medida de sus posibilidades, pondrán a disposición becas de formación, perfeccionamiento e investigación para estudiantes y científicos cualificados de la otra Parte Contratante, siempre y cuando se den las condiciones previas para ello.

Artículo 5

Las Partes Contratantes procurarán fomentar el estudio del idioma, la cultura y la literatura del otro país.

Artículo 6

Las Partes Contratantes procurarán poner en práctica, sobre la base de la reciprocidad, las medidas pertinentes para facilitar un mejor conocimiento del arte, la literatura y sectores afines del otro país, colaborando dentro de lo posible a tal fin, especialmente en lo referido a

1. giras de artistas y conjuntos, organización de conciertos y representaciones teatrales y otros actos artísticos;
2. realización de exposiciones, así como organización de conferencias y cursos;
3. organización de visitas recíprocas de representantes de los diversos sectores de la vida cultural, en especial de la literatura, la música y las artes plásticas y escénicas, a fin de desarrollar la cooperación, intercambiar experiencias y participar en congresos y otros actos;
4. fomento de contactos en el campo editorial y en relación con las bibliotecas, los archivos y los museos, así como dentro del intercambio de especialistas y material;
5. publicación de traducciones de obras literarias, científicas y técnicas.

Artículo 7

Las Partes Contratantes apoyarán, dentro de sus posibilidades, la cooperación cultural de las entidades competentes de sus países en los sectores cine, televisión y radiodifusión, así como el intercambio de películas y otros medios audiovisuales que puedan contribuir a alcanzar los fines del presente Convenio.

Artículo 8

Las Partes Contratantes procurarán fomentar el intercambio juvenil y la cooperación entre organizaciones juveniles y otras instituciones de la educación no escolar de jóvenes.

Artículo 9

Las Partes Contratantes impulsarán los encuentros entre deportistas y equipos de sus países y procurarán fomentar la cooperación en el ámbito deportivo (también en las escuelas y en las universidades).

Artículo 10

Los representantes de las Partes Contratantes se reunirán según sea necesario, o a petición de una Parte Contratante, alternativamente en uno de los dos Estados, para hacer balance del intercambio logrado en el marco del presente Convenio y elaborar recomendaciones para el desarrollo ulterior de la cooperación cultural.

Artículo 11

El presente Convenio se aplicará también al Land Berlín en tanto el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una decla-

ración en contrario al Gobierno de la República de Guatemala dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Convenio.

Artículo 12

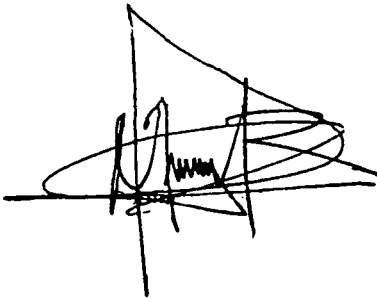
El presente Convenio entrará en vigor el día que las Partes Contratantes se comuniquen mutuamente que se han cumplido los respectivos requisitos internos para la entrada en vigor del mismo.

Artículo 13

El presente Convenio tiene un período de vigencia de 5 años, siendo sucesivamente prorrogable por igual espacio de tiempo, siempre que ninguna de las Partes Contratantes lo denuncie por escrito con un preaviso de 6 meses.

Hecho en la Ciudad de Guatemala, el *1 de octubre de 1890*
en dos originales, en español y alemán, siendo ambos textos igualmente válidos

Por el Gobierno
de la República de Guatemala:



Por el Gobierno
de la República Federal
de Alemania:



EXCHANGE OF NOTES — ÉCHANGE DE NOTES

I

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
EMBAJADA DE LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA

Ku 600.51

Verbalnote No. 209/90

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten der Republik Guatemala im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die nachstehende Vereinbarung zu Artikel 2 des deutsch-guatemalteckischen Kulturabkommens vom 01. Oktober 1990 vorzuschlagen:

1. Im Einklang mit dem Kulturabkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Guatemala gilt diese Vereinbarung für die in Artikel 2 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, erzieherischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet entsandt bzw. vermittelt werden und die als Berater, Forscher, Wissenschaftler, Professoren, Lehrer oder Dozenten beschäftigt sind:

- als vermittelte Lehrer an der deutschen Schule Guatemala,
- als vom Deutschen Akademischen Austauschdienst an Hochschulen und andere wissenschaftliche Einrich-

tungen der Republik Guatemala entsandte Dozenten,
Lehrkräfte oder Wissenschaftler,

- an anderen von den Vertragsparteien in Vereinbarungen durch Notenwechsel bezeichneten kulturellen Einrichtungen.

2. Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Zöllen und Abgaben

- für Ausstattungs- und Ausstellungsgeräte, die für die Tätigkeit der in Artikel 2 Abs. 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
- für Umzugsgut, einschließlich Kraftfahrzeug, der entsandten Fachkräfte und deren Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb eines Zeitraums von bis zu sechs Monaten nach Übersiedlung in das Gebiet der anderen Seite eingeführt wird;
- für zum persönlichen Bedarf der entsandten Fachkräfte und deren Familienangehörige bestimmte Arzneimittel sowie Geschenke, die durch Paketpost eingeführt werden.

3. Die unter Nummer 1 genannten Fachkräfte erhalten eine Arbeitserlaubnis für die ihnen vom entsendenden Staat zugewiesene Tätigkeit im Rahmen der kulturel-

len Zusammenarbeit. Die Fachkräfte und ihre Familienangehörigen erhalten für die voraussichtliche Dauer ihrer Tätigkeit eine Aufenthaltserlaubnis.

4. Die Regierung der Republik Guatemala unterstützt und erleichtert die Tätigkeit der von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland geförderten deutschen Schule in Guatemala, insbesondere gestattet sie die Benutzung der spanischen und der deutschen Sprache als Unterrichtssprachen, so daß ein zweisprachiger Unterricht in beiden Sprachen erfolgt.
5. Diese Vereinbarung gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Guatemala innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten der Vereinbarung eine gegenteilige Erklärung abgibt.
6. Falls sich die Regierung der Republik Guatemala mit den Vorschlägen unter den Nummern 1 bis 5 dieser Note einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis der Regierung der Republik Guatemala zum Ausdruck bringende Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Guatemala bilden, die gleichzeitig mit dem Abkommen vom 01. Oktober 1990 über kulturelle Zusammenarbeit in Kraft tritt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, dem Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten der Republik Guatemala erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Guatemala, den 01. Oktober 1990

An das Ministerium
der Auswärtigen Angelegenheiten
der Republik Guatemala
Guatemala-Stadt

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
EMBAJADA DE LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA

Ku 600.51

Nota verbal No. 209/90

La Embajada de la República Federal de Alemania tiene el honor de proponer al Ministerio de Relaciones Exteriores de la República de Guatemala, en nombre del Gobierno de la República Federal de Alemania, el siguiente Acuerdo con respecto al Artículo 2 del Convenio Cultural germano-guatemalteco de 1 de octubre de 1990:

1. En conformidad con lo establecido en el Convenio Cultural concertado entre el Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República de Guatemala, el presente Acuerdo es aplicable a las instituciones culturales mencionadas en el Artículo 2, párrafo 2, del Convenio en cuestión, a su personal y a otros expertos que se envíen o contraten en el marco de la cooperación entre ambos países en el ámbito cultural, educativo, científico y deportivo y actúen en calidad de asesores, investigadores, científicos, profesores, maestros o docentes:

- como maestros contratados en el Colegio Alemán de Guatemala,
- como docentes, profesores o científicos enviados por el Servicio Alemán de Intercambio Académico a universidades y otras instituciones científicas de la República de Guatemala,

- en otras instituciones culturales especificadas por las Partes contratantes en acuerdos adoptados mediante canje de notas.
2. Las Partes Contratantes concederán, con arreglo a las disposiciones legales vigentes, exoneración de derechos arancelarios y gravámenes sobre la base de la reciprocidad
- para los bienes de equipo y objetos de exposición que se importen para la actividad de las instituciones culturales mencionadas en el Artículo 2, párrafo 2, del Convenio;
 - para los objetos de uso personal y menaje de casa, incluido un automóvil, que los expertos enviados y sus familiares hayan tenido en uso por lo menos seis meses antes del traslado y se importen al territorio de la otra parte en un plazo de hasta seis meses, contados a partir del traslado;
 - para los productos medicinales que necesiten los expertos enviados y sus familiares, así como para los regalos que les sean enviados en paquete postal.
3. Los expertos mencionados en el párrafo 1 recibirán un permiso de trabajo para la labor que les hubiere encomendado el Estado de origen en el marco de la cooperación cultural. Asimismo, los expertos y sus

familiares recibirán un permiso de residencia por el tiempo que previsiblemente dure su actividad.

4. El Gobierno de la República de Guatemala respaldará y facilitará la actividad del Colegio Alemán de Guatemala, fomentado por el Gobierno de la República Federal de Alemania, concretamente autorizando que en la enseñanza utilice el español y el alemán como lenguas para impartir las clases, de manera que sea una enseñanza bilingüe en ambos idiomas.

5. El presente Acuerdo se aplicará también al Land Berlín en tanto el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República de Guatemala dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Acuerdo.

6. En caso de que el Gobierno de la República de Guatemala se declare conforme con las propuestas contenidas en los párrafos 1 a 5, esta Nota y la Nota de respuesta en la que conste la conformidad del Gobierno de la República de Guatemala constituirán un Acuerdo entre el Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República de Guatemala que entrará en vigor simultáneamente con el Convenio sobre Cooperación Cultural de 1 de octubre de 1990.

La Embajada de la República Federal de Alemania aprovecha esta oportunidad para reiterar al Ministerio de Relaciones Exteriores de la República de Guatemala el testimonio de su distinguida consideración.

Guatemala, 1 de octubre de 1990

Honorable
Ministerio de Relaciones Exteriores
de la República de Guatemala
Palacio Nacional

II

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

MINISTRO DE RELACIONES EXTERIORES
REPÚBLICA GUATEMALANo. 12056
II-5/Eu.2

El Ministerio de Relaciones Exteriores de la República de Guatemala saluda atentamente a la Honorable Embajada de la República Federal de Alemania y se complace en hacer referencia a su atenta nota verbal número 209-90, de fecha 1 de octubre de 1990, que literalmente dice:

[See note I — Voir note I]

El Ministerio de Relaciones Exteriores de la República de Guatemala se complace en manifestar a la Honorable Embajada de la República Federal de Alemania que el Gobierno de Guatemala acepta en todos sus términos la propuesta contenida en la nota transcrita. Por consiguiente, dicha nota y la presente constituyen un Acuerdo formal entre nuestros dos Gobiernos sobre la materia, el cual entrará en vigor simultáneamente con el Convenio sobre Cooperación Cultural de 10. de octubre de 1990.

El Ministerio de Relaciones Exteriores de la República de Guatemala aprovecha la oportunidad para renovarle el testimonio de su más alta y distinguida consideración.

Guatemala, 1 de octubre de 1990.

Arquitecto MARIO HUGO ROSAL GARCÍA
Viceministro de Relaciones Exteriores
Encargado de Despacho

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT¹ ON CULTURAL COOPERATION BETWEEN THE
GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF GUATE-
MALA

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Guatemala,

Desiring to deepen the cultural and scientific relations between the two peoples, and

In the belief that friendly relations and mutual cooperation foster understanding of the culture, intellectual activities and way of life of the people of the other country,

Have agreed as follows:

Article 1

The two Contracting Parties shall endeavour to improve the mutual knowledge of the culture of their countries and to assist each other in achieving this aim.

Article 2

1. The Contracting Parties shall endeavour, within the framework of their respective legislation and on terms to be agreed upon between them, to facilitate and promote in their respective territories the establishment and activities of cultural institutions of the other Contracting Party.

2. "Cultural institutions", within the meaning of paragraph 1 of this article, are, in particular, cultural centres, general and vocational schools and non-school educational establishments, libraries and similar scientific and cultural institutions. Persons who are provided or recruited for official assignments to carry out scientific, cultural or pedagogical missions shall be given the same status as the experts seconded by such institutions.

3. The Contracting Parties shall grant the experts seconded by these institutions, together with the persons accorded the status referred to in paragraph 2 of this article and their family members, in conformity with the Parties' respective legislation, all possible facilities with regard to their entrance into and exit from the country, the import and export of their belongings, the concession of the necessary work and residence permits, and the discharge of their duties in the host country.

4. To the extent allowed by domestic law and regulations, the Contracting Parties shall grant exemption from taxes and other duties to those persons and institutions referred to in paragraphs 1 to 3 of this article.

5. The status of the Colegio Alemán of Guatemala and its seconded staff members and the status of the staff members provided by the German Academic

¹ Came into force on 23 April 1992, the date on which the Contracting Parties notified each other of the completion of their respective internal requirements, in accordance with article 12.

Exchange Service and other technical experts seconded or recruited by the Contracting Parties within the framework of cultural cooperation between the two countries shall be dealt with in a separate arrangement.

Article 3

In the field of science and education, including institutions of higher education, general and vocational schools, non-school vocational and adult education organizations and institutions, school and vocational training administrations and other educational and research institutions, the Contracting Parties shall, with a view to encouraging cooperation in all its forms, endeavour to:

1. Support the exchange of delegations to acquire information and share experiences;
2. Support the exchange of scientists, university administrative staff, teaching staff, instructors, students, pupils and vocational trainees so that they may participate in information, study, research and training activities;
3. Develop the exchange of scientific, pedagogical and educational literature, teaching aids, information and demonstration material and teaching films, and promote the organization of relevant exhibitions;
4. Promote relations between the institutions of higher education and other cultural and scientific institutions of both countries.

Article 4

The Contracting Parties shall to the extent possible provide scholarships for training, further study or research purposes for qualified students and scientists of the other Contracting Party, provided that the relevant prerequisites are met.

Article 5

The Contracting Parties shall endeavour to encourage the study of the language, culture and literature of the other country.

Article 6

In order to enhance their knowledge of each other's art, literature and related fields, the Contracting Parties shall, on the basis of reciprocity, endeavour to carry out appropriate measures and assist each other as far as possible, in particular:

1. With regard to the arrangement of performances by visiting artists and ensembles of concerts, plays and other artistic events;
2. In the organization of exhibitions, lectures and courses;
3. In the organization of exchanges of representatives of the various spheres of cultural life, in particular literature, music and the performing and plastic arts, to promote the development of cooperation, the sharing of experiences and participation in congresses and similar events;
4. In fostering contacts in the field of publishing, with regard to libraries, archives and museums and in the exchange of specialists and material;
5. In the publication of translations of literary, scientific and technical works.

Article 7

The Contracting Parties shall, to the extent possible, support cultural cooperation between their respective film, television and radio broadcasting organizations as well as in the exchange of film and other audiovisual media which may serve the purposes of this Agreement.

Article 8

The Contracting Parties shall endeavour to promote youth exchanges and cooperation between youth organizations and other institutions of non-school youth education.

Article 9

The Contracting Parties shall encourage meetings between athletes and athletic teams from their respective countries and endeavour to foster cooperation in sports (including school and university sports).

Article 10

As necessary or upon the request of one of the Contracting Parties, the representatives of the Contracting Parties shall meet alternately in each of the two countries in order to evaluate the exchange activities that have been carried out under this Agreement and to draw up recommendations for the further development of cultural cooperation.

Article 11

This Agreement shall apply also to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Republic of Guatemala within three months of the date of entry into force of this Agreement.

Article 12

This Agreement shall enter into force on the date on which the Contracting Parties have notified each other that their domestic requirements for its entry into force have been fulfilled.

Article 13

This Agreement is concluded for a period of five years; it shall be extended for periods of the same duration unless it is denounced in writing by either Contracting Party giving six months' notice.

DONE at Guatemala City, on 1 October 1990, in two originals in the Spanish and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government
of the Republic of Guatemala:

[Illegible]

For the Government
of the Federal Republic of Germany:

[Illegible]

I

EMBASSY OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY*Note Verbale No. 209/90*

The Embassy of the Federal Republic of Germany presents its compliments to the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Guatemala and has the honour to propose, on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany, the following Arrangement concerning article 2 of the Agreement of 1 October 1990 on cultural cooperation between the two countries:

1. In accordance with the Agreement on cultural cooperation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Guatemala, this Arrangement shall apply to the cultural institutions referred to in article 2, paragraph 2, of the Agreement, to their staff and other experts seconded or recruited by those institutions within the framework of cooperation between the two countries in the fields of culture, education, science or sports and who are to be employed as advisers, researchers, scientists, professors, teachers or lecturers:

- As teachers recruited by the Colegio Alemán of Guatemala,
- As lecturers, professors or scientists provided by the German Academic Exchange Service to universities and other scientific institutions of the Republic of Guatemala,
- At other cultural institutions specified by the Contracting Parties in arrangements adopted through exchanges of notes.

2. In accordance with the laws in force, the Contracting Parties shall grant an exemption of customs duties and taxes, on a reciprocal basis, for:

- Equipment and display material imported for the use of the cultural institutions referred to in article 2, paragraph 1, above;
- Articles for personal and household use, including one motor vehicle, which the seconded experts and members of their families have been using for at least six months prior to the transfer and which are imported to the territory of the other Party within a period of up to six months as from the date of transfer;
- Medicinal products needed by the seconded experts and members of their families, as well as any gifts sent to them by post.

3. The experts referred to in paragraph 1 above shall be granted a work permit for the work assigned to them by the State of origin within the framework of cultural cooperation. The experts and their family members shall also receive residence permits for the expected duration of their assignments.

4. The Government of the Republic of Guatemala shall support and facilitate the activities of the Colegio Alemán of Guatemala, encouraged by the Government of the Federal Republic of Germany, and specifically shall authorize the use of Spanish and German as the languages of instruction so as to offer bilingual education.

5. This Arrangement shall apply also to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Republic of Guatemala within three months of the date of entry into force of this Arrangement.

6. If the Government of the Republic of Guatemala agrees to the proposals contained in paragraphs 1 to 5 above, this note and the note in reply expressing the agreement of the Government of the Republic of Guatemala shall constitute an Arrangement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Guatemala, which shall enter into force at the same time as the Agreement on cultural cooperation of 1 October 1990.

The Embassy of the Federal Republic of Germany takes this opportunity to convey to the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Guatemala the renewed assurances of its highest consideration.

Guatemala City, 1 October 1990

Ministry of Foreign Affairs
of the Republic of Guatemala
Guatemala City

II

MINISTRY OF FOREIGN RELATIONS
REPUBLIC OF GUATEMALA

No. 12056
II-5/Eu.2

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Guatemala presents its compliments to the Embassy of the Federal Republic of Germany and has the honour to refer to its Note Verbale No. 209/90 of 1 October 1990, which reads as follows:

[See note I]

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Guatemala is pleased to inform the Embassy of the Federal Republic of Germany that the Government of Guatemala fully accepts the proposal contained in the note transcribed above which, together with this note, therefore constitutes a formal agreement between the two Governments, which shall enter into force at the same time as the Agreement on cultural cooperation of 1 October 1990.

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Guatemala takes this opportunity to convey the renewed assurances of its highest consideration.

Guatemala City, 1 October 1990.

MARIO HUGO ROSAL GARCÍA
Vice-Minister for Foreign Affairs

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ DE COOPÉRATION CULTURELLE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU GUATEMALA

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Guatemala,

Désireux d'approfondir les relations culturelles et scientifiques entre les deux peuples,

Convaincus que des échanges amicaux et une coopération mutuelle favoriseront la compréhension de la culture, des activités intellectuelles et du mode de vie de l'un et l'autre peuples,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1^{er}

Les deux Parties contractantes s'efforceront d'améliorer la connaissance mutuelle de la culture de leurs pays respectifs et de coopérer à cette fin.

Article 2

1) Les Parties contractantes faciliteront et favoriseront dans leur propre pays, dans le cadre de leurs dispositions légales respectives et dans les conditions dont elles auront convenu, l'établissement et les activités des institutions culturelles de l'autre Partie contractante.

2) Aux fins du paragraphe 1 sont au premier chef considérées institutions culturelles les instituts culturels, les écoles de formation générale et professionnelle, les centres éducatifs extrascolaires, et les bibliothèques et institutions scientifiques et culturelles analogues. Les personnes envoyées ou engagées à titre officiel pour exercer des fonctions scientifiques, culturelles ou pédagogiques sont assimilées aux « experts envoyés » de ces institutions.

3) Les Parties contractantes accorderont aux experts envoyés desdites institutions, ainsi qu'aux personnes qui leur seront assimilées comme prévu au paragraphe 2 et aux membres de leur famille, conformément aux dispositions légales respectives en vigueur, toutes facilités relativement à leur entrée et à leur sortie, à l'importation et à l'exportation de leurs effets et à la délivrance des permis de travail et de séjour requis, ainsi qu'à l'accomplissement de leurs tâches dans le pays d'accueil.

4) Les Parties contractantes s'efforceront d'accorder, pour autant que cela soit compatible avec les lois et règlements internes en vigueur, l'exonération d'impôts et autres droits aux personnes et institutions visées aux paragraphes 1 à 3.

¹ Entré en vigueur le 23 avril 1992, date à laquelle les Parties contractantes se sont notifié l'accomplissement de leurs formalités internes respectives, conformément à l'article 12.

5) Le statut de l'École allemande du Guatemala et de ses collaborateurs envoyés ainsi que le statut des collaborateurs envoyés du Service allemand d'échanges universitaires et celui des autres personnels techniques envoyés ou engagés par les Parties contractantes dans le cadre de la coopération culturelle entre les deux pays seront régis par un accord séparé.

Article 3

Dans le secteur scientifique et éducationnel — y compris les universités, les écoles d'enseignement général et les centres de formation professionnelle, les organisations et institutions extrascolaires de formation professionnelle et de perfectionnement pour adultes, les administrations scolaires et les administrations de formation professionnelle et autres institutions d'éducation ou de recherche —, les Parties contractantes s'efforceront, afin d'encourager la coopération sous toutes ses formes :

1. De favoriser l'envoi mutuel de délégations à des fins d'information et d'échange de données d'expérience;
2. De favoriser l'échange de scientifiques, de personnels universitaires administratifs, d'enseignants, d'instructeurs, d'étudiants, d'écoliers et d'élèves des écoles de formation professionnelle aux fins de leur participation à des stages d'information, d'étude, de recherche ou de formation professionnelle;
3. De promouvoir l'échange de publications scientifiques, pédagogiques et didactiques, de matériels pédagogiques et de matériels de démonstration et d'information et de films pédagogiques ainsi que l'organisation d'expositions connexes;
4. De promouvoir les relations entre les universités des deux pays et les autres institutions culturelles et scientifiques.

Article 4

Dans la mesure de leurs possibilités, chacune des Parties contractantes mettra à disposition des bourses de formation, de perfectionnement et de recherche à l'intention des étudiants, spécialistes et scientifiques de l'autre Partie contractante, pourvu que soient réunies les conditions préalables requises à cet effet.

Article 5

Les Parties contractantes s'efforceront d'encourager l'étude de la langue, de la culture et de la littérature de l'autre pays.

Article 6

Les Parties contractantes s'efforceront de mettre en pratique, sur la base de la réciprocité, les mesures propres à faciliter la connaissance de l'art, de la littérature et des domaines connexes de l'autre pays, en collaborant autant que possible à cette fin, notamment sur les points suivants :

1. Tournées d'artistes et de troupes, organisation de concerts et de représentations théâtrales et autres manifestations artistiques;
2. Réalisation d'expositions, et organisation de conférences et de cours;
3. Organisation d'échanges de visites de représentants des divers secteurs de la vie culturelle — en particulier littérature, musique, arts plastiques et arts de

scène —, cela afin de développer la coopération, d'échanger les données d'expérience et de participer à des congrès et autres manifestations;

4. Promotion des contacts en matière d'édition, de bibliothèques, d'archives et de musées, et aussi dans le cadre de l'échange de spécialistes et de matériels;

5. Publication de traductions d'œuvres littéraires, scientifiques et techniques.

Article 7

Les Parties contractantes favoriseront, dans le cadre de leurs possibilités, la coopération culturelle des organismes compétents de leurs pays respectifs dans les secteurs du cinéma, de la télévision et de la radiodiffusion, ainsi que l'échange de films et autres moyens audiovisuels susceptibles de servir les objectifs du présent Accord.

Article 8

Les Parties contractantes s'efforceront de promouvoir les échanges entre jeunes et la coopération entre organisations de jeunes et autres organismes extra-scolaires pour les jeunes.

Article 9

Les Parties contractantes encourageront les rencontres de sportifs et d'équipes sportives de leurs pays respectifs et s'efforceront de promouvoir la coopération sportive (y compris les sports scolaires et universitaires).

Article 10

Les représentants des Parties contractantes se réuniront, en cas de nécessité ou à la demande de l'une d'entre elles, dans les deux pays à tour de rôle pour faire le bilan des échanges réalisés dans le cadre du présent Accord et recommander les moyens de développer la coopération culturelle.

Article 11

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin sauf déclaration contraire du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République du Guatemala faite dans les trois mois suivant son entrée en vigueur.

Article 12

Le présent Accord entrera en vigueur le jour où les Parties contractantes se communiqueront mutuellement l'accomplissement de leurs formalités internes respectives.

Article 13

Le présent Accord est conclu pour une période de cinq ans et il est prorogeable pour des périodes successives de même durée sauf dénonciation écrite par l'une des Parties contractantes avec préavis de six mois.

FAIT à Guatemala le 1^{er} octobre 1990 en deux originaux, en langues espagnole et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
de la République fédérale
d'Allemagne :

[Illisible]

Pour le Gouvernement
de la République du Guatemala :

[Illisible]

ÉCHANGE DE NOTES

I

AMBASSADE DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE

Ku 600.51

Note verbale n° 209/90

L'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne a l'honneur de proposer au Ministère des relations extérieures de la République du Guatemala, au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, l'arrangement suivant relatif à l'article 2 de l'Accord culturel germano-guatemaltèque en date du 1^{er} octobre 1990 :

1. Conformément aux dispositions dudit Accord culturel, conclu entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Guatemala, le présent Arrangement est applicable aux institutions culturelles visées au paragraphe 2 de l'article 2 de l'Accord, à leur personnel et aux autres experts envoyés ou engagés dans le cadre de la coopération culturelle, éducative, scientifique et sportive entre les deux pays et qui opèrent en qualité de conseillers, de chercheurs, de scientifiques, de professeurs, de maîtres ou d'enseignants :

- En qualité de maîtres engagés à l'École allemande du Guatemala;
- En qualité d'enseignants, professeurs ou scientifiques envoyés par le Service allemand d'échanges universitaires dans les universités et autres institutions scientifiques de la République du Guatemala;
- En tant qu'affectés à d'autres institutions culturelles désignées par les Parties contractantes moyennant accords sous forme d'échange de notes.

2. Les Parties contractantes accorderont, dans le cadre des dispositions légales en vigueur, l'exonération des droits de douane et redevances, cela sur la base de la réciprocité :

- Pour les équipements et objets d'exposition importés aux fins de l'activité des institutions culturelles visées au paragraphe 2 de l'article 2 de l'Accord;
- Pour les effets à usage personnel et domestique, y compris une automobile, qui étaient utilisés par les experts envoyés et les membres de leur famille depuis six mois au minimum avant la date du transfert et qui sont importés sur le territoire de l'autre Partie dans le délai de six mois à compter dudit transfert;
- Pour les produits médicaux nécessaires aux experts envoyés et aux membres de leur famille, et pour les cadeaux envoyés par la poste.

3. Les experts visés au paragraphe 1 recevront un permis de travail correspondant à la tâche que leur aura confiée l'Etat d'envoi dans le cadre de la coopération culturelle. De même, les experts et les membres de leur famille recevront un permis de séjour correspondant à la durée prévisible de leur activité.

4. Le Gouvernement de la République du Guatemala soutiendra et facilitera l'activité de l'École allemande du Guatemala, établie par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne; concrètement, il autorisera que les cours y soient

dispensés en langues espagnole et allemande, de manière que l'enseignement soit bilingue dans ces deux langues.

5. Le présent Arrangement s'appliquera également au Land de Berlin sauf déclaration contraire du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République du Guatemala faite dans les trois mois suivant son entrée en vigueur.

6. Si les propositions énoncées aux paragraphes 1 à 5 ci-dessus ont l'agrément du Gouvernement de la République du Guatemala, la présente note et la note en réponse de ce dernier confirmant son acceptation constitueront un arrangement entre les deux gouvernements, lequel entrera en vigueur en même temps que l'Accord de coopération culturelle du 1^{er} octobre 1990.

L'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne saisit cette occasion, etc.

Guatemala, le 1^{er} octobre 1990

Son Excellence
le Ministre des relations extérieures
de la République du Guatemala
Guatemala

II

MINISTÈRE DES RELATIONS EXTÉRIEURES
RÉPUBLIQUE DU GUATEMALA

N° 12056
II-5/Eu.2

Le Ministère des relations extérieures de la République du Guatemala présente ses compliments à l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne et a l'honneur de se référer à la note verbale n° 209/90 de cette dernière, en date du 1^{er} octobre 1990, qui se lit ainsi :

[Voir note I]

Le Ministère des relations extérieures de la République du Guatemala a le plaisir d'informer l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne que le Gouvernement guatémaltèque accepte dans toutes ses clauses la proposition contenue dans la note précitée. En conséquence, ladite note et la présente constituent entre les deux gouvernements l'arrangement officiel correspondant, qui entrera en vigueur en même temps que l'Accord de coopération culturelle du 1^{er} octobre 1990.

Le Ministère des relations extérieures de la République du Guatemala saisit cette occasion, etc.

Guatemala, le 1^{er} octobre 1990.

Le Vice-Ministre des relations extérieures,
MARIO HUGO ROSAL GARCÍA
